

EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG

Gewaltschutz in der Eingliederungshilfe

Ansatzpunkte aus Politik und
Gesetzgebung in der Diskussion

7.11.2022

9.30-16.30 Uhr

Hybrid



Ort der
Veranstaltung:
LVR-Landes-
Museum Bonn,
Zuschaltung per
interaktivem
Livestream

Gewaltschutz in der Eingliederungshilfe stärken – welche Wege führen zum Ziel?

Bürger*innen vor Gewalt zu schützen ist eine zentrale Aufgabe des demokratischen Rechtsstaates – unabhängig davon, ob sie mit oder ohne Behinderung leben.

Menschen mit einer Behinderung, die in einer Einrichtung leben oder arbeiten und abhängig sind von Unterstützungsleistungen Dritter, sind jedoch häufig besonderen Risiken ausgesetzt. Dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) ist daher der Gewaltschutz in der Eingliederungshilfe ein wichtiges Anliegen, für die dort unterstützten Menschen ebenso wie für die dort Tätigen.

Als Träger der Eingliederungshilfe und als Leistungserbringer für besonders stark beeinträchtigte Menschen lädt der LVR zu einer gemeinsamen Fachtagung ein. In einem hybriden Format – in Präsenz in Bonn und ergänzend im Livestream – werden mit Expert*innen aus verschiedenen Bereichen und mit dem Publikum Wege zu einem besseren Gewaltschutz diskutiert.

In NRW haben Politik und Gesetzgebung dazu zuletzt, etwa mit der Novelle des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG) in NRW sowie dem Abschlussbericht der Expertenkommission „Herausforderndes Verhalten und Gewaltschutz in Einrichtungen der Behindertenhilfe“, neue Impulse geliefert. Mit dieser Fachtagung, die auf einen entsprechenden Antrag der politischen Vertretung zurückgeht, wird der Diskurs über dieses wichtige Thema gefördert.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Anne Henk-Hollstein
Vorsitzende der
Landschaftsversammlung
Rheinland



Ulrike Lubek
Direktorin des
Landschaftsverbandes
Rheinland

DAS PROGRAMM

9.30 h Beginn des Vormittagsprogramms

Begrüßung durch die Vorsitzenden des Sozialausschusses und des Ausschusses für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen

Moderatorin Tina Kraus im Gespräch mit Martina Zsack-Möllmann, Vorsitzende des Sozialausschusses, und Ute Krupp, Vorsitzende des Ausschusses Heilpädagogische Hilfen

Begrüßung durch die LVR-Direktorin

Ulrike Lubek
LVR-Direktorin

Impulsvortrag I

Gewaltschutz in der Eingliederungshilfe - Herausforderungen und Handlungsempfehlungen
Norbert Müller-Fehling, Mitglied der Expertenkommission „Herausforderndes Verhalten und Gewaltschutz in Einrichtungen der Behindertenhilfe“

Kaffeepause

Impulsvortrag II

Neue Wege finden - Konsulentendienste im Rheinland
Claudia Schmidt,
Leitung LVR-Institut für Konsulentenarbeit Kompass

Impulsvortrag III

Schlagen, Treten, Beissen und dann auch noch Fachkräftemangel - Mitarbeiter*innen im Fokus
Thomas Ströbele,
LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen

12.30 h Mittagspause

13.30 h Beginn des Nachmittagsprogramms

Impuls IV: Fachgespräch

Gemeinsam gegen Gewalt. Geht das? Kooperation von WTG-Behörde und Eingliederungshilfeträger?

Dr. Christian Wiefeling,
Landkreistag NRW
und Gabriele von Berg,
LVR-Fachbereichsleiterin Sozialhilfe / Fachliche Ressourcen

Impulsvortrag V

Ein Blick über den Tellerrand - Mögliche Impulse für neue Wohnkonzepte im Rheinland
Univ.-Prof. Dr. Georg Theunissen, Dipl.-Päd., Heil- u. Sonderpädagoge, Ordinarius für Geistigbehindertenpädagogik und für Pädagogik bei Autismus an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (i. R.)

Kaffeepause

Podiumsdiskussion

Ausblick - Gemeinsam für einen gelingenden Gewaltschutz
Moderatorin Tina Kraus im Gespräch mit Bärbel Brüning, Selbsthilfe NRW, Thomas Waltenhorst, Koordinator der Initiative Gewaltschutz, MAGS NRW, Dirk Lewandrowski, LVR-Dezernent Soziales, Martina Wenzel-Jankowski, LVR-Dezernentin des LVR-Klinikverbunds und des Verbunds Heilpädagogischer Hilfen

16.30 h Veranstaltungsende

VERANSTALTER

Landschaftsverband Rheinland (LVR)

LVR-Dezernat Soziales und

LVR-Dezernat Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen

50663 Köln

www.lvr.de

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Barrierefreie Parkplätze befinden sich am Haupteingang.

ANSPRECHPERSON

Michael Neise

0221 809-6973

michael.neise@lvr.de

Informationen zur Anreise zum LVR-LandesMuseum Bonn

Link: <https://wege-zum.lvr.de/LVR-Einrichtungen/LVR-LandesMuseum-Bonn.html>

COPYRIGHT

Die Piktogramme unterliegen dem Urheber*innenrecht von ©Reinhold Kassing

**ANMELDUNG
bis 15.10.2022**



scannen oder klicken

Link: https://ems.lvr.de/tms/frontend/index.cfm?l=22187438BC29FC14367376B418B2913B&sp_id=1

Zu den einzelnen Vorträgen haben Sie die Möglichkeit, während der Veranstaltung Fragen zu stellen. Um die Menschen vor Ort und vor den Bildschirmen interaktiv zu beteiligen, nutzen wir die Software Mentimeter. Sie können per App und über die Homepage [mentimeter.com](https://www.mentimeter.com) teilnehmen.



<https://apps.apple.com/de/app/mentimeter/id1064435577>



<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.mentimeter.voting&gl=DE>

Hinweis zur Veranstaltung:

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und drei Monate lang online zugänglich gemacht. Als Teilnehmende der Präsenzveranstaltung erklären Sie sich einverstanden mit der Bild- und Tonaufzeichnung der Fachtagung. Eine unter Umständen auch missbräuchliche Weiterverwendung dieser Aufnahmen durch Dritte kann daher durch den LVR nicht ausgeschlossen werden.

Gewalt gegen Menschen ist verboten.

Trotzdem gibt es sie.

Viele Menschen mit Behinderung erleben Gewalt.



Was ist Gewalt? Zum Beispiel:

Wenn jemand Sie schlägt.

Aber auch: wenn jemand Sie anschreit.

Oder: Wenn Sie in Ihr Zimmer eingeschlossen werden.

Und: Wenn jemand Sie anfasst, obwohl Sie das nicht möchten.



Der LVR möchte Menschen mit Behinderung schützen vor Gewalt.

Aber auch die Menschen, die in der Wohneinrichtung oder der Werkstatt arbeiten.



Wie geht das am besten?

Was kann man tun?

Darüber wird bei einer Tagung geredet.

Der LVR lädt dazu ein.

Tagung heißt: Viele Menschen treffen sich und hören Vorträgen zu.

Und stellen Fragen und reden darüber.

Man kann sich in Bonn treffen oder vor dem Computer.

